

Das Projekt **kulturerbe, tanz!** will professionellen und nicht-professionellen Tänzer*innen die lebendige Pflege und Auseinandersetzung mit dem Kulturerbe Tanz der Schweiz ermöglichen. Dazu werden Tanzwerke aus dem 20. und dem beginnenden 21. Jahrhundert ausgewählt, erarbeitet, erlebt, in der Gegenwart gezeigt und für die Zukunft gedacht. Es geht um kulturelle Bildung und historische Aufarbeitung rund um den Schweizer Tanz.



Die cie.encre1x, Nicole Voyat wurde von der Kommission Kulturerbe Tanz ausgewählt, das Stück **« concerto para Bandoneon» vom Choreografen Felix Duménil** wieder zu beleben und am Festival 2022 einen Ausschnitt zu präsentieren. «Concerto para Bandoneon» war das erste Stück von Felix Duménil, welches er für das Stadt Theater Bern kreierte und im Januar 2000 uraufgeführt wurde. Die Grundidee dieser Choreografie war, einen Neuanfang in Bewegung umzusetzen, sowie die individuellen Persönlichkeiten der damaligen Company zu präsentieren durch zeitgenössisches Tango-Contemporary Dance Bewegungsmaterial.

Das Stück ist stark auf der freien Interpretation der musikalischen Struktur aufgebaut. Aus Duménil's Sicht vereint der Tango Nuevo-Stil von Astor Piazzolla in sich das Vergangene (der alte Mann), das Jetzt (die Tänzer) und erlaubt einen Blick in die Zukunft (Bühnenbild und Choreografie). Mit diesen Überlegungen wurde frei gespielt. Das Stück wurde 22 Mal aufgeführt und erhielt positive Echos von Publikum und Medien. Selbst im bekannten amerikanischen DANCE MAGAZIN gab es eine Rezension.

Das Festival 2022 findet statt am
23. & 24. April im Walis, Visp théâtre de la poste
18. & 19. Juni in der Dampfzentrale Bern

Es tanzen: Anne Brunner, Anna Hochuli, Rahel Manz, Linda Massimi, Jaël Ott, Deva Patruno, Fabienne Spengler, Emily Troxler

Projektbegleitung: Nicole Voyat

Felix Duménil Choreografie / Coach



Félix Duménil ist Choreograf, Tänzer, Schauspieler und Kulturmanager. Seine Tanzausbildung erhielt er an der Schweizerischen Berufsballettschule Zürich, der John Cranko Akademie in Stuttgart und am Konservatorium Den Haag. Engagements führten Félix Duménil unter anderem zu De Rotterdamse Dansgroep, Pretty Ugly, Amanda Miller, Ensemble Tranzform, Daniela Kurz, Ivan Wolf, Hideto Heshiki sowie ans Stadttheater Bern.

1999 – 2004 was Félix Duménil Direktor und Hauschoreograf des Stadttheaters Bern Ballett. Seit 2005 freischaffend als Gastchoreograf für diverse Tanz Ensembles in der Schweiz und international (A, NL, CZ, D, JAP, RUS). 2006 gründete Duménil gemeinsam mit Misato Inoue seine eigene Company T42 Dance Projects.

<https://www.t42dance.ch/96-2/>